

Kameradenkreis besichtigt Waffensammlung

Ausflug nach Bad Gandersheim

Volker Fleischer

Anlässlich ihres quartalsmäßigen Stammtisches besuchte der Kameradenkreis Yorck - Kaserne die Waffensammlung im Museum Bad Gandersheim. Auf Anregung des Kameraden Alfred Spallek wurde an einem der vorangegangenen Stammtische beschlossen eine Fahrt nach Bad Gandersheim durchzuführen.

Im Museum, das in der ehemaligen Kirche untergebracht ist, wurde die Besuchergruppe vom Betreuer der Sammlung Wilhelm Kühne begrüßt. Nach einer Einführung über die Historie des Gebäudes und des Museums konnten zunächst im frei zugänglichen Teil des Hauses Uniformen, Helme und sogenannte Blankwaffen besichtigt werden. Bei Blankwaffen handelt es sich um Säbel, Degen und Präsentationswaffen die früher von Soldaten oder auch der Polizei oder der Feuerwehr geführt wurden.



Im Anschluss ging es in den Teil des Museums, das nur auf Voranmeldung besucht werden kann. Hier sind in Vitrinen hauptsächlich Langwaffen und Bajonette untergebracht. Die Originale stammen zum Teil aus dem 19. Jahrhundert und sind alle noch funktionsfähig. Der Bad Gandersheimer Kaufmann Friedrich Taeger rettete seine Sammlung über die Nachkriegswirren hinweg und vermachte sie der Stadt unter der Auflage, diese auszustellen. Seit einigen Jahren wird diese Sammlung nun in einem entsprechenden Rahmen präsentiert und auch ständig ergänzt.

Nach der sehr ausführlichen Erklärung zur Geschichte der einzelnen Exponate bedankte sich der Vorsitzende des Kameradenkreises Jochen Droste herzlich bei dem Leiter der Ausstellung Wilhelm Kühne.

Beim anschließenden Stammtisch, wieder im heimischen Haus am Eberbach, konnten einige Kameraden doch schon ein wenig neidisch gemacht werden, weil sie nicht mitgekommen sind.